

BZgA beklagt "gefährliches Unwissen über Masern"

Köln, 30.07.2018, 01:00 Uhr

GDN - Die Leiterin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Heidrun Thaiss, sieht bei Impfungen "eine besorgniserregende Entwicklung". In den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Montagausgaben) beklagte Thaiss: "Es herrscht heute in Teilen der Bevölkerung ein gefährliches Unwissen über Masern."

Es lasse Sie "fast verzweifeln". Masern seien "keine Kinderkrankheit, die man einfach mal zum Wohle des Immunsystems überstehen muss", warnte die BZgA-Chefin. Die Weltgesundheitsorganisation WHO habe sich deshalb zum Ziel gesetzt, Masern auszurotten, so Thaiss. Dafür müssten 95 Prozent der Bevölkerung geschützt sein. "Wir haben dieses Ziel in Deutschland noch nicht erreicht. Das sollte uns zu denken geben", kritisierte die Leiterin der in Köln ansässigen Behörde. Thaiss warnte: "Kinder, die Masern hatten, können als dramatische Spätfolge an einer Gehirnentzündung erkranken, und zwar nicht behandelbar und irreversibel." In seltenen Fällen könnten Masern auch tödlich verlaufen. "Ich verstehe nicht, wie man einem Kind diese Impfung vorenthalten kann", sagte sie. Thaiss sagte, dass man den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission vertrauen könne: "Dieses Expertengremium befasst sich intensiv mit allen Impfstoffen und spricht eine öffentliche Empfehlung erst nach sorgfältiger Prüfung aus." Thaiss verwies auf BZgA-Studien, wonach etwa ein Drittel (29 Prozent) der Bevölkerung Angst vor Nebenwirkungen bei Impfungen habe. Andere würden schlicht keine Notwendigkeit sehen, sich oder die eigenen Kinder impfen zu lassen. "Etwa zwei bis vier Prozent der Bevölkerung sind richtig harte Impfgegner, die ideologisch argumentieren. Zu denen dringen wir mit unserer Aufklärungsarbeit nicht durch", erklärte Thaiss. Ein Argument von Impfgegnern, dass ein Kind eine Krankheit auch ohne Impfung durchstehen müsse, weil es so seine Abwehrkräfte stärke, bezeichnete Thaiss als "fatal". Impfungen gebe es nur gegen Erkrankungen, die schwere Komplikationen nach sich ziehen können. "Und wir sollten dankbar sein, dass wir diese Impfstoffe haben", so Thaiss weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109519/bzga-beklagt-gefaehrliches-unwissen-ueber-masern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619